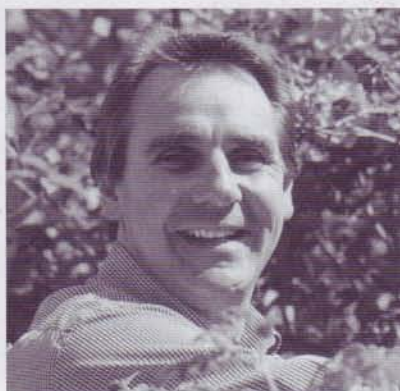


Der Lintorfer Florist Thomas Dietz sorgte für den „grünen Rahmen“ bei den Reiterwettbewerben der Olympischen Sommerspiele in Athen

Seit vielen Jahren genießt der Gärtnereibetrieb „Blumen Enk“ im Ratinger Raum einen guten Ruf. Vor mehr als 50 Jahren vom jetzt 94-jährigen Gärtnermeister Heinrich Enk am heutigen Konrad-Adenauer-Platz in Lintorf gegründet, ist „Blumen Enk“ zu einem großen Unternehmen geworden mit zahlreichen Verkaufsstellen, dem auf Grabschmuck spezialisierten Hauptbetrieb am Lintorfer Waldfriedhof und einem riesigen Gartencenter in Ratingen-West.

Doch neben dem Verkauf von Pflanzen und Blumen verfügt „Blumen Enk“ auch über ganz andere Tätigkeitsbereiche wie den Verleih von Kübelpflanzen, die Dekoration von Räumen und Sälen zu bestimmten Veranstaltungen oder die Ausstattung großer sportlicher Ereignisse mit Blumenschmuck. Die enorme Ausweitung des Familienbetriebes ist vor allem dem heutigen Geschäftsführer Thomas Dietz zu verdanken, dem Enkel des Firmengründers.



In den 1980er Jahren war Thomas Dietz ein bekannter und erfolgreicher Springreiter, der auf allen großen nationalen und internationalen Championaten an den Start ging. Er war Deutscher Meister der Jungen Reiter und errang den Titel bei den Rheinischen Meisterschaften der Senioren. Aus dieser Zeit rührt seine Bekanntschaft und Freundschaft mit vielen deutschen Springreitern wie Ludger Beerbaum, Otto Becker, Franke Sloothaak oder Paul Schockemöhle. Im

Jahr 1984 entschied sich Thomas Dietz jedoch gegen eine Karriere als Berufsreiter, zu der ihm Paul Schockemöhle geraten hatte, und für den elterlichen Betrieb. Er besuchte die Meisterschule und legte seine Meisterprüfung ab.

Nachdem er in Düsseldorf bereits erfolgreich war bei der Ausstattung des WTC-Tennisturniers und einiger Sportveranstaltungen der DEG, half ihm seine Bekanntschaft mit seinen ehemaligen Reiterkameraden und dem Bundestrainer der deutschen Springreiter bei der Bewerbung um die floristische Ausstattung namhafter Reitturniere wie die in Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, München oder Berlin. Dabei kam ihm natürlich zugute, dass er sowohl über die nötigen Fachkenntnisse und ein gutes Organisationstalent verfügt als auch seine Kenntnisse und sein Verständnis für die Zusammenhänge und Abläufe eines Turniers, die er sich in seiner aktiven Zeit erwarb.





In diesem Jahr nun gelang Thomas Dietz ein großer Durchbruch: Er wurde mit der Ausstattung des CHIO in Aachen, des bedeutendsten deutschen Turniers, beauftragt, und das IOC übertrug ihm die Projektleitung für die floristische Ausschmückung der Reiterwettbewerbe bei den Olympischen Sommerspielen in Athen.

Mit seinen beiden Mitarbeitern Pierino D'Ambrosio und Karl-Heinz Klein weilte Thomas Dietz vier Wochen in Griechenland, um für die Dekoration der Wettkampfstätten für Dressur, Springreiten und Vielseitigkeitsprüfung sowie der zugehörigen VIP-Bereiche zu sorgen. Aufgrund der hohen Kosten wurden die echten und künstlichen Pflanzen und Bäume, die Kübel, Amphoren und Steine, die dafür benötigt wurden, nicht aus Deutschland eingeflogen, sondern von einheimischen Betrieben nach vorheriger Ausschreibung geliefert. Die Hauptarbeit bestand natürlich in der Planung, die in Absprache mit Parcourschef Olaf Petersen erfolgte.

Vieles musste bedacht werden: Die Maße der Stadien, die Positionen der Fernsehkameras, die Bandenwerbung, Art und Farbe der Hindernisse, die zu erwartenden Wetterbedingungen und Windverhältnisse und vieles andere mehr.

Im April reiste Thomas Dietz daher schon zum ersten Mal nach Athen, um sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen.

Aber auch die Auf- und Abbauarbeiten sowie die Pflege der Dekorationen während der Spiele wurden von Thomas Dietz geleitet. Von griechischer Seite wurden ihm dafür 15 Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Für Thomas Dietz und „Blumen Enk“ wurde der Einsatz in Grie-

chenland zu einem großen Erfolg, für ihn und seine Mitarbeiter war die „Teilnahme“ ein unvergessliches Erlebnis. Die Zusammenarbeit mit den Offiziellen klappte hervorragend, die Organisation war ausgezeichnet. Besonders schön war es natürlich für Thomas Dietz, seine Begeisterung für den Pferdesport mit seiner Arbeit als Florist kombinieren zu können.

Manfred Buer

Feste lieben **BLUMEN ENK**

FLORISTIKPARTNER



BLUMEN ENK

Speestraße 38
Ratingen-Lintorf

Lintorfer Waldfriedhof
Ratingen-Lintorf

Am Gratenpoet (Friedhof)
Ratingen-Tiefenbroich

Lise-Meitner-Straße 5-7
Ratingen-West

Inh. Thomas Dietz Tel. 0 21 02. 1 81 64 o. 02 11. 35 62 90